

11 Gebote

Stadtprinzenpaar

Tim I. & Patrick I.

Session 2024/2025

1. Hiermit geben wir offiziell bekannt, dass wir die Regentschaft in Velbert übernommen haben. Unser Bürgermeister hat keinerlei Befehlsmacht mehr über das närrische Volk vom heutigen Tage an bis Aschermittwoch.
2. Wir erlassen einen Elferratstanz. Mindestens 12 Mitglieder der verschiedenen Elferräte studieren einen Tanz ein, den sie auf dem Gardefestival präsentieren werden.
3. Unser Brauchtum lebt besonders durch die viele ehrenamtliche Arbeit von euch allen! Als Dankeschön dafür stellen wir euch zur Entlastung unseren Bürgermeister zur Verfügung, der beim Gardefestival den Festausschuss mit zwei Stunden im Verkaufsbereich unterstützt.
4. Der Prinzenorden ist eine Auszeichnung. Wer den Orden verliehen bekommt und diesen bei einer karnevalistischen Veranstaltung nicht trägt, muss für mindestens 5,11 kg Kamelle an uns entrichten. Unser Hofstaat wird euch in dieser Session entsprechend im Auge behalten!
5. Damit das karnevalistische Brauchtum gefördert wird und nicht ausstirbt, soll in Kindergärten und Schulen das Schulfach „Brauchtum“ mit mindestens zwei Stunden unterrichtet werden. Jede Stunde wird mit "Tüpp, Tüpp Helau," begonnen. Das Prinzenpaar kontrolliert dies bei seinen Besuchen.
6. Auch in unserer Session steht der Karneval im Vordergrund. Säle und Räume sollen daher typisch karnevalistisch geschmückt und dekoriert sein. Auf Regenbogenfahnen oder ähnliches soll bitte verzichtet werden.
7. Der Umwelt zuliebe fordern wir alle karnevalistischen Vereine auf, einen Baum im Namen des Prinzenpaares zu pflanzen. Ferner sollen sich möglichst viele Karnevalisten dem Team **Jeck auf dem Radim** kommenden Jahr beim Stadtradeln anschließen.
8. Musik verbindet, daher werden aus jedem karnevalistischen Verein je drei Mitglieder Teil des Gesangschor **The Velbert Princes Singers** und singen gemeinsam beim 8. Velberter Prinzentreffen „Echte Fründe“.
9. Um die Qualität der lokalen Getränke, insbesondere Pils und Lillet, sicherzustellen, sind dem Prinzenpaar und seinem Gefolge, diese beim Eintreffen in ausreichender Menge zu Testzwecken zur Verfügung zu stellen.
10. Allen Aktiven, unserem Fanfarenzug sowie den Tänzerinnen und Tänzern sind zu jeder Zeit Respekt und Anerkennung in Form von tosendem Applaus zu zollen.
11. Sollten Narren während der Session hilflos aufgefunden werden, so sind Sie nicht als persönliches Eigentum zu betrachten, sondern zu reinigen, zu pflegen und schnellstmöglich an deren Heimatadresse abzuliefern.